



TORAH OHR • PARSHAS MIKEITZ • MAAMAR 11

מי כה' אלקינו המגביה לשבת המשפילי לראות בשמים ובארץ

„Wer ist wie Havayah, unser G-tt, der
hoch oben thront, um zu sitzen, der
sich herabneigt, um zu schauen ...“



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/mikeitz/11/

1 מי כה' אלקינו המגביהי לשבת המשפילי לראות בשמים ובארץ. הנה כתיב כי נר מצוה ותורה אור.

„Wer ist wie Havayah, unser G-tt, der [sich selbst] hoch erhebt, um zu sitzen, der sich herabbeugt, um im Himmel und auf der Erde zu sehen?“ Nun heißt es: „Denn eine mitzvah ist eine Lampe, und die Torah ist Licht.“

הרי שהמשיל הכתוב את המצוה לנר וכתוב נר הוי"ה נשמת אדם שהנשמה נמשלה לנר. וצריך להבין מהו ענין הנר של מצוה ומהו הנר של הנשמה.

Wir sehen also, dass der Vers die mitzvah mit einer Lampe vergleicht. Und es heißt: „Die Lampe Havayahs ist die Seele des Menschen“: Die Seele wird einer Lampe gleichgesetzt. Wir müssen verstehen, was mit der Lampe einer mitzvah gemeint ist und was mit der Lampe der Seele.

2 והנה ענין הנר הוא שקרוי ע"ש [על שם] הפתילה כי היא עיקר הנר. אך אין נר בלא שמן.

Nun verhält es sich mit der Lampe so: Sie wird nach dem Docht benannt, denn [der Docht] ist der wesentliche Bestandteil der Lampe. Doch ohne Öl gibt es keine Lampe.

שהשמן הוא הגורם להיות הדלקת הנר בנחת שיהא שוהה ומתעכב זמן מה. ואילולי השמן הי' [היה] דולק מהר ובמרוצה. והיינו ע"י שהשמן נמשך אחר הפתילה.

Denn das Öl bewirkt, dass die Lampe ruhig brennt, sodass sie eine Zeit lang anhält und weiterbrennt. Ohne das Öl würde sie schnell und hastig abbrennen. Dies geschieht dadurch, dass das Öl dem Docht nachgezogen wird.

והוא נשרף ונכלה באור הנאחז בפתילה עד שהוא כלה לגמרי ולא נשאר ממנו כלום מפני שהוא עולה כולו באש. ומ"מ הפתילה היא עיקר הנר.

Und [das Öl] wird in dem Licht, das sich am Docht festsetzt, verbrannt und verzehrt, bis es vollständig aufgebraucht ist und nichts davon übrig bleibt, weil es ganz im Feuer aufgeht. Dennoch ist der Docht der wesentliche Bestandteil der Lampe.

לפי שהאור הדולק הוא ע"י שנאחז בפתילה. ואלו היה האור נטבע בשמן היה כבה רק שהפתילה היא המחברת את האור אל השמן כשהשמן נמשך אחר הפתילה:

Denn das brennende Licht entsteht dadurch, dass es sich am Docht festsetzt. Würde das Licht im Öl versinken, würde es erlöschen; vielmehr verbindet der Docht das Licht mit dem Öl, während das Öl dem Docht nachgezogen wird.

3 ולהבין משל זה כנמשל בנר מצוה ונר הוי"ה נשמת אדם. צריך להקדי" [להקדים] ענין ואהבת וגו' בכל לבבך בבי יצריך ביצ"ט [ביצר טוב] וביצה"ר [וביצר הרע]

Um diese Analogie auf die Lampe einer Mizwa und auf „die Lampe des unaussprechlichen g-tlichen Namens (Havayah), die Seele des Menschen“ zu beziehen, müssen wir zunächst die Angelegenheit von „Du sollst lieben“ usw., „mit deinem ganzen Herzen (levavecha)“, erklären: mit beiden Neigungen, mit der guten Neigung und mit der bösen Neigung.

שלכאורה אינו מובן איך ישוב היצה"ר [היצר הרע] לאהבה את הוי"ה ע"י האדם והלא לא ישמע אליו.

Auf den ersten Blick ist dies nicht verständlich: Wie kann sich die böse Neigung durch den Menschen dem Lieben Havayahs zuwenden? Sie wird doch nicht auf ihn hören!

אך הענין הוא כי הנה ביאור ענין יצ"ט [יצר טוב] ויצה"ר [ויצר הרע] הוא כי נודע שיש בכל אדם ב' נפשות נפש אלהית ונה"ב [ונפש הבהמית] וכל נפש מתחלקת לשנים. שהם שכל ומדות.

Doch die Sache verhält sich so: Die Erklärung der guten Neigung und der bösen Neigung besteht darin, dass es bekanntlich in jedem Menschen zwei Seelen gibt, die G-tliche Seele (Nefesh Elohis) und die tierische Seele (Nefesh Habahamis); jede Seele gliedert sich in zwei Bereiche, nämlich Verstand und Gefühlsattribute (Middos).

4 והנה עיקר הנפש הוא השכל. כי נה"א [נפש האלקית] עיקרה היא נפש המשכלת ומתבוננת תמיד ומשגת באו"ס [באור אין סוף] ב"ה.

Nun ist der Intellekt der Kern der Seele. Denn die G-tliche Seele (Nefesh Elohis) ist ihrem Wesen nach eine denkende Seele, die beständig betrachtet und das unendliche Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, erfasst.

ואין לה השכלה אחרת. והמדות אהוי"ר [אהבה ויראה] הנולדות מן השכל והשגה זו הן הנקראות בשם יצ"ט [יצר טוב].

Sie hat keinen anderen [Gegenstand des] Denkens. Und die Gefühlsattribute (Middos), Liebe und Ehrfurcht (Ahavah v'Yirah), die aus diesem Intellekt und dieser Erkenntnis hervorgehen, werden als guter Trieb bezeichnet.

5 וכן עיקר נה"ב [נפש הבהמית] היא המשכלת ומשגת גשמיות עוה"ז וחומריותן שהוא זלעז"ז [זה לעומת זה] לעומת נה"א [נפש האלקית]. שהשכל המלוכש בענינים גשמיים [גשמיים] הוא הפך ממש מן השכל שבנה"א [שבנפש האלקית].

Ebenso ist der Kern der tierischen Seele (Nefesh Habahamis) [die Fähigkeit], die Körperlichkeit dieser Welt und ihre Materialität bedenkt und erfasst, die im Verhältnis zur G-tlichen Seele (Nefesh Elohis) „das eine dem anderen gegenüber“ bildet. Denn der in körperliche Angelegenheiten gekleidete Intellekt ist das genaue Gegenteil des Intellekts in der G-tlichen Seele,

שהיא בחי' חכמה עליונה בחי' חכים ולא בחכמה ידיעא. למעלה מן השכל המושכל ומושג בגשמיות.

die die Ebene der höheren Weisheit (Chochmah) ist, die Ebene von „weise, aber nicht mit einer erkennbaren Weisheit“, über dem Intellekt, der in körperlichen Begriffen gedacht und erfasst wird.

6 והשכל המושכל ומושג בגשמיות ע"פ שכל אנושי הוא שקר והפך ממש מחכמת אלהות שהיא חכמת אמת והמדות הנולדות משכל הגשמי הן הנקי בשם יצה"ר [יצר הרע]

Ein Denken, das durch menschliche Vernunft in materiellen Begriffen erfasst und verstanden wird, ist Unwahrheit, das genaue Gegenteil g-tlicher Weisheit, der Weisheit der Wahrheit; und die aus dem physischen Verstand hervorgehenden Gefühlsattribute (Middos) werden als böser Trieb bezeichnet.

וצריך האדם לאכפייא לון שלא יתנהג ע"פ מדות שנולדו מן השכל הגשמי. רק ואהבת את הוי"ה אלקיך בכל לבבך. היינו בהגביר כח נה"א [נפש האלקית] המשכלת.

Ein Mensch muss sie bezwingen, damit er nicht nach den Gefühlsattributen handelt, die aus dem physischen Verstand hervorgegangen sind, sondern nur [gemäß] „Du sollst Havayah, deinen G-tt, mit deinem ganzen Herzen lieben.“ Das heißt, indem er die Kraft der denkenden G-tlichen Seele (Nefesh Elohis) stärkt.

7 ומתבונן באוא"ס [באור אין סוף] בפסוק ראשון דק"ש [דקריאת שמע] שמע ישראל. שמע לשון הבנה כי הוי"ה הוא אלהינו

Und man betrachtet das unendliche Licht (Or Ein Sof) im ersten Vers des Shema: „Höre, Israel.“ „Höre“ ist ein Ausdruck für Verstehen: dass Havayah unser G-tt ist (Elokeinu).

פִּי אֱלֹהֵינוּ הוּא עֲנִין הַתְּהוּוֹת בְּחַיִּי מִמְכִּיָּע [ממלא כל עלמין] וְסוֹכִיָּע הוּא נִמְשָׁךְ מִבְּחַיִּי הוִיִּיָּה הִיָּה הוּא וִיְהִיָּה שֶׁהוּא אִוָּאִס [אור אין סוף] בִּיָּה שֶׁהוּא בְּחַיִּי אֵין וְהַתְּהוּוֹת הִישׁ הוּא מֵאֵין מִמֶּשׁ.

Die Bedeutung von „unser G-tt“ ist das Hervorbringen ins Sein: die Ebene des Lichts, das alle Welten erfüllt (Memalei Kol Almin), und des Lichts, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin). Es wird von der Ebene Havayahs herangezogen – „Er war, Er ist und Er wird sein“ –, die das unendliche Licht, gesegnet sei Er, ist, die Ebene des Ayin (Nichts); und das Hervorbringen von etwas (Yesh) geschieht wahrhaftig aus dem Nichts.

8 וְהַתְּהוּוֹת זֶה נִמְשָׁךְ תָּמִיד יֵשׁ מֵאֵין כְּמֵאֵמֶר וּבִטּוֹבוֹ מִחֹדֶשׁ בְּכָל יוֹם תָּמִיד כּוֹי. וְהוּא הוִיִּיָּה אֶחָד אֶתָּה הוּא קוֹדֶם שֶׁנִּבְחָיָע [שנברא העולם] וְאֶתָּה הוּא כּוֹי.

Dieses Hervorbringen von etwas aus dem Nichts wird unablässig herabgezogen, wie es in dem Ausspruch heißt: „Und in Seiner Güte erneuert Er jeden Tag fortwährend“ usw. Und Er – Havayah – ist Einer: „Du bist Er, bevor die Welt erschaffen wurde, und Du bist Er“ usw.

שְׂאֵין הַתְּהוּוֹת הָעוֹלָמוֹת פּוֹעֲלִים בּוֹ שׁוֹם שִׁינוּי חַיִּי [חס ושלום]. לִפִּי שְׂאֵינוּ דוּמָה מַעֲשֵׂה הַקִּבְיָה לַמַּעֲשֵׂה בּוֹיָד [בשר ודם].

Denn das Hervorbringen der Welten bewirkt in Ihm keinerlei Veränderung, G-tt behüte, denn das Werk des Heiligen, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), ist nicht wie das Werk von Fleisch und Blut.

שִׁמְעָשָׂה אֲנוֹשׁ הֵנָּה כַּח הַפּוֹעֵל מִמֶּשׁ הוּא בִּנְפֻעַל. כְּמוֹ עֲדִימָה כְּשֶׁעוֹשֶׂה דְּבַר פּוֹנֵה אִיעַ [את עצמו] וּמַעֲמִיק שְׁכָלוֹ בְּדִבְרֵי שֶׁהוּא עוֹשֶׂה.

Denn beim Werk eines Menschen ist die Kraft des Wirkenden tatsächlich im Hervorgebrachten. Wenn er zum Beispiel etwas herstellt, wendet er sich [ihm] zu und vertieft seinen Verstand in den Gegenstand, den er herstellt.

9 וְעֵיכׇּ הַדְּבַר שֶׁעוֹשֶׂה פּוֹעֵל בּוֹ שִׁינוּי בְּכַח שְׁכָלוֹ. אֲבָל הַתְּהוּוֹת הָעוֹלָמוֹת מֵאִוָּאִס [מאור אין סוף] בִּיָּה אֵין פּוֹעֲלִים בּוֹ שׁוֹם שִׁינוּי חַיִּי [חס ושלום]. וְהִי אֶחָד כְּמוֹ קוֹדֶם שֶׁנִּבְחָיָע [שנברא העולם].

Daher bewirkt das, was er hervorbringt, eine Veränderung in ihm, in der Kraft seines Intellekts. Doch das Hervorbringen der Welten aus dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, bewirkt keinerlei Veränderung in Ihm, G-tt bewahre; und Havayah ist Einer, genau wie vor der Erschaffung der Welt.

לפי שבשכמל"ו [שברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד] שכל התהוות העולמות וקיומם וחיותן אינן אלא מבחי' מלכותו ית' שבמה שהוא מלך עליהם מחיה ומהוה אותם דהיינו בחי' שמו ית' בלבד.

Denn [die Bedeutung von] „Gesegnet sei der Name der Herrlichkeit Seiner Königsherrschaft für immer und ewig“ ist, dass das Hervorbringen der Welten, ihr Bestehen und ihre Lebenskraft ausschließlich aus der Ebene Seiner Königsherrschaft (Malchus) – gesegnet sei Er – stammen: Dadurch, dass Er König über sie ist, gibt Er ihnen Leben und bringt sie ins Dasein. Dies ist lediglich die Ebene Seines Namens, gesegnet sei Er.

10 ושם שייך כח הפועל בדבר ה' שמים נעשו כי דבר מלך שלטון כתיב מלכותך כ"ע [כל עלמין]. יחיד חי העולמים מלך כנודע.

Und dort [in Seiner Königsherrschaft (Malchus)] kommt die Kraft des Wirkenden zur Geltung: „Durch das Wort des unaussprechlichen g-ttlichen Namens (Havayah) wurden die Himmel geschaffen“, denn „das Wort eines Königs übt Herrschaft aus“. Es steht geschrieben: „Deine Königsherrschaft ist die Königsherrschaft aller Welten“; „der Einzige, das Leben der Welten, der König“, wie bekannt ist.

וכאשר יעמיק האדם שכלו ומחשבתו בזה בעומק בינתו ובעומקא דלבא. אזי תבטל הנפש החיונית מהשכלתה בגשמיות בתגבורת הנפש האלהית המשכלת ומתבוננת בגדולת א"ס ב"ה

Und wenn ein Mensch seinen Verstand und seine Gedanken tief darin versenkt, in der Tiefe seines Verständnisses und in der Tiefe des Herzens, dann wird die vitale Seele aufhören, über körperliche Dinge nachzudenken, durch das Übergewicht der G-ttlichen Seele (Nefesh Elohis), die über die Größe des Unendlichen (Ein Sof), gesegnet sei Er, nachdenkt und meditiert,

להוליד מרוח בינתה והתבוננותה אהבה עזה כרשפי אש לדבקה בו ית' בדביקה וחשיקה וחפיצה בהתלהבות עצומה

um aus dem Geist ihres Verständnisses und ihrer Betrachtung eine heftige Liebe hervorzubringen, wie Feuerflammen, um an Ihm, gesegnet sei Er, festzuhalten, in inniger Anhänglichkeit, Sehnsucht und Verlangen, in ungeheurer glühender Inbrunst,

עד כלות הנפש כמ"ש נכספה וגם כלתה נפשי וגו'.

bis zum Verzehrtwerden der Seele (Kelos HaNefesh), wie geschrieben steht: „Meine Seele sehnt sich und verzehrt sich“, usw.

11 ועמך לא חפצתי בארץ כלה שארי ולבבי וגו'. ואזי תהיה החכמה שבנפש החיונית כשמן הנמשך אחר

הפתילה שהיא נר ה' נשמת אדם

„Und bei Dir begehre ich nichts auf Erden; mein Fleisch und mein Herz verzehren sich“ usw. Dann wird die Weisheit (Chochmah) in der vitalen Seele wie Öl sein, das dem Docht nachgezogen wird; dieser ist „die Lampe von Havayah, die Seele des Menschen“:

שהנשמה היא הפתילה המחברת אור האהבה עזה ורשפי אש להאיר בנה"ב [בנפש הבהמית] עד שתכלה ותכסוף ג"כ לדבקה בו בדביקה חשיקה כו'.

Denn die Seele ist der Docht, der das Licht der glühenden Liebe und der Feuerfunken verbindet, damit es in die Nefesh Habahamis hineinleuchte, bis auch sie sich verzehrt und sich danach sehnt, Ihm in Verbundenheit und Sehnsucht anzuhängen usw.

ולהיות ואהבת וגו' בכל לבבך וגדול יהי [יהיה] כח כלות הנפש הבהמית ביתר שאת בבחי' שמן הנכלה ועולה עד שנעשה ממנו כולו אש של אור הנר

Und so wird es also sein: „Du sollst lieben“ usw., „mit deinem ganzen Herzen“; und groß wird die Kraft der Nefesh Habahamis sein, sich zu verzehren (Kelos HaNefesh [das Verzehrtwerden der Seele]), und zwar in noch höherem Maß, wie Öl, das verzehrt wird und aufsteigt, bis es ganz zum Feuer des Lampenlichts wird,

ע"י בחי' צעק לבם והוא התהפכות בחי' האש שבה. ורשפי אש אהבה עזה כו'. וזהו נר של הנשמה שהיא מהתבוננות נפש האלהית עצמה:

durch die Ebene / den Aspekt (Bechinah) „ihr Herz schrie auf“, was die Verwandlung des Feuers in ihr ist, und durch „Feuerfunken“, eine glühende Liebe usw. Und dies ist die Lampe der Seele, die aus der Betrachtung der Nefesh Elohis selbst hervorgeht.

12 וענין נר של המצוה היא שהמצוה יש לה סגולה פרטית להעלות את נה"ב [נפש הבהמית] ולקשרה באו"ס

[באור אין סוף] ב"ה כמא' [כמאמר] אק"ב [אשר קדשנו במצותיו] בקדש העליון שהוא למעלה מן ההשתלשלות.

Der Sinn der Lampe der Mitzvah ist, dass die Mitzvah eine besondere Wirkkraft (Segulah) besitzt, die tierische Seele (Nefesh Habahamis) zu erheben und sie an das unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, zu binden, wie es in den Worten „Der uns durch Seine Gebote geheiligt hat“ zum Ausdruck kommt: mit der erhabenen Heiligkeit, die über der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) steht.

כי המצות הם לבושין ונקי לבוש מלכות שהם בחיי מקיפים שמקיפים ומלבישים את הנפש מראשה ועד רגלה

Denn die Mitzvos sind Gewänder und werden „königliche Gewänder“ genannt, denn sie sind umfassende Ebenen (Makifim), die die Seele umgeben und sie vom Kopf bis zu den Füßen bekleiden,

להיות צרורה בצרור החיים את ה' ממש שע"י מעלה את הנפש כמו האדם כשהוא לבוש יכולין להמשיך אותו ע"י לבוש.

damit sie „mit Havayah wahrhaftig in das Bündel des Lebens eingebunden sei“. Dadurch erhebt [die Mitzvah] die Seele, so wie man einen Menschen, wenn er bekleidet ist, an seinem Gewand mit sich ziehen kann.

13 וכן כצורך אבן במרגמה. שע"י שצורך בחרט זורקין אותו למעלה יותר. הכלל שכל בחי מקיף הוא העלאה למעלה.

Ebenso ist es „wie ein Stein, der in einer Schleuder gebunden ist“: Weil er in einem Beutel gebunden ist, wird er höher geschleudert. Die Regel lautet, dass jede Ebene des Makif (umfassenden Lichts) ein Emporheben nach oben ist.

ולכן לובשין טלית ותפלין קודם התפלה להמשיך בחיי מקיף למעלה להעלות את נה"ב [נפש הבהמית] בתפלה כנודע שאין התחתון עולה למעלה עד שיורדת תחלה הארה מלמעלה. והתפלה היא עליית נה"ב [נפש הבהמית].

Deshalb legt man vor dem Gebet Tallis und Tefillin an, um eine Ebene des Makif von oben herabzu ziehen und so die tierische Seele im Gebet emporzuheben; denn bekanntlich steigt das Untere nicht nach oben, ehe nicht zuerst eine Erleuchtung von oben herabkommt. Und das Gebet ist das Aufsteigen der tierischen Seele.

ולכן התפלה היא נוסחא אחת בכל יום כל ימי חייו של אדם הקצובים לו ימי שנותינו בהם שבעים שנה הם כפי נצוצות נפש הבהמית שצריכין להעלות (משא"כ נפש האלהית היא נצחית) וכל יום נעשה בחיי חדשה.

Deshalb ist das Gebet jeden Tag derselbe Text, [denn] es gilt für alle Tage des einem Menschen zugemessenen Lebens: „Die Tage unserer Jahre sind siebenzig Jahre.“ Sie entsprechen den Funken der tierischen Seele, die emporgehoben werden müssen (anders als die G-tliche Seele (Nefesh Elohis), die ewig ist); und jeden Tag entsteht eine neue Ebene (Bechinah).

וצריך להעלות גם אותו נצוץ שמתחדש והכל היא העלאה אחת (משא"כ לימוד התורה צריך דוקא ללמוד בכל יום דבר חדש)

Auch dieser neu entstehende Funke muss emporgehoben werden, und es handelt sich insgesamt um ein einziges Aufsteigen (anders als beim Torah-Lernen: Hier muss man ausdrücklich jeden Tag etwas Neues lernen).

ולכן כל המצות נקראות בשם צדקה כי צדקה תרומם גוי

Deshalb werden alle mitzvos Tzedakah (Wohltätigkeit) genannt, denn „Tzedakah hebt ein Volk empor“.

שע"י הצדקה וחסד שעושין למטה להחיות רוח שפלים ועני חשוב כמת. כן ויותר מכן לאין קץ נמשך רוח חיים מלמעלה מחיי החיים ב"ה להחיות מתים ממש

Denn durch die Tzedakah und die Güte (Chesed), die man unten erweist, um den Geist der Geringen zu beleben – und ein Armer gilt als tot –, wird ebenso, ja unendlich viel mehr als dies, von oben ein Lebensgeist herabgezogen, vom Leben des Lebens, gelobt sei Er, um wirklich Tote zu beleben,

בכח"י ימין מקרבת וימינו תחבקני ממש באור המקיף שמלמעלה לרומם ולהעלות את הנפש למעלה מעלה באוא"ס [באור אין סוף] ב"ה ממש וזהו ענין נר מצוה:

in der Weise der „rechten Hand, die heranführt“ und „Seine Rechte umarmt mich“ – wahrhaftig mit dem umfassenden Licht, das von oben kommt, um die Seele zu erhöhen und immer höher emporzuheben, in das unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, selbst. Und dies ist die Bedeutung der Lampe einer Mitzvah.

14 אך התורה אור הוא המשכת אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה מלמעלה למטה] [מלמעלה למטה]. והיא אור וגילוי אוא"ס

[אור אין סוף] ב"ה ממש שלמעלה מעלה מהשתלשלות שירידת והדרגת סדר השתלשלות היא בחי' העלם

והתלבשות אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה להיות התהוות מהות אחר מהות באופנים ומינים שונים.

Doch „Torah ist Licht“ bedeutet das Herabziehen des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, von oben nach unten. Es ist das Licht und die Offenbarung von Or Ein Sof, gesegnet sei Er, selbst, das weit über der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) steht; denn der Abstieg und die Abstufung der Ordnung der Hishtalshelus bilden die Ebene der Verhüllung und Bekleidung von Or Ein Sof, gesegnet sei Er, sodass eine Wesenheit nach der anderen in verschiedenen Weisen und Arten ins Dasein treten kann.

15 וכמ"ש ישת חשך סתרו שהוא חשך והעלם ולא אור וגילוי. ועל התורה נאמר מגלה עמקות מני חשך. וממעמקים קראתיך הוי"ה.

Wie geschrieben steht: „Er machte die Finsternis zu Seinem Versteck“: Dies ist Finsternis und Verhüllung, nicht Licht und Offenbarung. Von der Torah heißt es: „Er enthüllt tiefe Dinge aus der Finsternis“; und: „Aus den Tiefen habe ich Dich, Havayah, gerufen.“

וזוהו תכלית בריאת האדם להמשיך על נפשו ואו"ס [אור אין סוף] ב"ה שלמעלה מן ההשתלשלות.

Und dies ist der Zweck der Erschaffung des Menschen: auf seine Seele das unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, herabzuziehen, das über der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) steht,

להיות אור א"ס ב"ה שורה למטה כמו למעלה כמ"ש אני ראשון ואני אחרון ומבלעדי אין אלהים. כלומר כשם שאני ראשון קודם שנבה"ע [שנברא העולם].

damit Or Ein Sof, gesegnet sei Er, unten ebenso wie oben weilt, wie geschrieben steht: „Ich bin der Erste und der Letzte, und außer Mir gibt es keinen G-tt.“ Das heißt: So wie „Ich bin der Erste“ vor der Erschaffung der Welt,

16 ואחרון לאחר שנברא העולם. כן מבלעדי דהיינו באמצעות בשעת בריאת העולם יהי' [יהיה] אור א"ס ב"ה נמשך למטה שיהי' [שיהיה] בטול העולם במציאות כמו קודם שנברא ואחר שנברא והיינו ע"י התורה כי אורייתא מחכמה נפקת.

und „als Letzter“, nachdem die Welt erschaffen worden war, so bedeutet „außer Mir“ (mibaladai), also in der Mitte, zur Zeit der Erschaffung der Welt: Das unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, wird nach unten herabgezogen werden, sodass die Selbstaufhebung (Bittul) der Welt in ihrem Dasein eintritt, wie vor ihrer Erschaffung und nachdem sie erschaffen worden war. Und dies geschieht durch die Torah, denn „die Torah geht aus der Weisheit (Chochmah) hervor“.

17 וכמ"ש לכבודי בראתיו. כבו"ד בגימטריא ל"ב הם ל"ב נתיבות חכמה. בראתיו בחי' תלמוד. יצרתיו בחי' משנה. ועשיתיו בחי' מקרא.

Und wie geschrieben steht: „Zu Meiner Herrlichkeit (kevodi) habe Ich es erschaffen.“ Kavod (Herrlichkeit) hat den Zahlenwert zweiunddreißig: Dies sind die zweiunddreißig Pfade der Weisheit (Chochmah). „Ich habe es erschaffen“ entspricht der Ebene des Talmuds; „Ich habe es geformt“ der Ebene der Mishnah; und „Ich habe es gemacht“ der Ebene der Schrift (Mikra).

שכולם הם בבחי' חכמה ואור א"ס ב"ה שורה ומתגלה בחכמה שאין שם שום הסתר פנים.

Denn sie alle stehen auf der Ebene der Chochmah, und das unendliche Licht (Or Ein Sof), gepriesen sei Er, ruht in Chochmah und offenbart sich in Chochmah, wo keinerlei Verhüllung des Angesichts besteht.

18 ושם הוא בחי' אני ה' לא שניתי כמו קודם שנברא העולם. ולכן רב יהודא דכולי תנויי' בנוזקין הוה לזכות את הזכאי. ולחייב את החייב. להפריד ביניהם. בכדי להפריד החיצונים מהקדושה ויתפרדו כל פועלי און כו'.

Und dort ist die Ebene von „Ich, Havayah, habe mich nicht verändert“, wie vor der Erschaffung der Welt. Deshalb lernte Rav Yehudah, dessen gesamtes Studium [in der Ordnung von] Nezikin bestand, um den Unschuldigen freizusprechen und den Schuldigen zu verurteilen, um zwischen ihnen zu unterscheiden und so die äußeren Kräfte von der Heiligkeit zu trennen, sodass „alle, die Unrecht tun, zerstreut werden“ usw.

ולכן היה פטור מן התפלה לפי שהיתה תורתו אומנתו כר' [כרבי] שמעון בן יוחאי וחביריו.

Deshalb war er vom Gebet befreit, denn die Tora war sein Beruf, wie bei Rabbi Shimon ben Yochai und seinen Gefährten.

והיינו מפני שרב יהודא היה אדם גדול מאד עד שאמר עליו שמואל אין זה ילוד אשה דאימתא דמאריה עליה שהי' [שהיה] בחינת ביטול לאווא"ס [לאור אין סוף] ב"ה שהמשיך עליו בקי"ש [בקריאת שמע].

Das lag daran, dass Rav Yehudah ein überaus großer Mann war, sodass Shmuel von ihm sagte: „Dieser ist nicht von einer Frau geboren“, denn die Ehrfurcht vor seinem Herrn ruhte auf ihm. Er befand sich in einem Zustand der Selbstaufhebung (Bittul) vor dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, das er durch das Rezitieren des Shema auf sich herabzog.

(כי מן הקי"ש [הקריאת שמע] לא היה פטור ואפילו ר' [רבי] שמעון בן יוחאי וחביריו אלא מן התפלה)

(Denn von der Rezitation des Shema war er nicht befreit; auch Rabbi Shimon ben Yochai und seine Gefährten waren nur vom Gebet befreit.)

והיתה תורתו גי'כ בבחי' בטול ממש בבחי' ואשים דברי בפיך. ודברי אשר שמתי בפיך וכמארז"ל [וכמאמר רבותינו זכרונם לברכה] מתניתין מלכתא.

Auch seine Tora war in einem Zustand wirklicher Selbstaufhebung, auf der Ebene von „Und Ich habe Meine Worte in deinen Mund gelegt“ und „Meine Worte, die Ich in deinen Mund gelegt habe“, und wie unsere Weisen seligen Angedenkens sagten: „Die Mishnah ist eine Königin“,

בחי מלך שמצוה וגזור שיהי [שיהיה] הפסק כך כי מלך במשפט יעמיד ארץ לזכות את הזכאי כו'. שיש ב' בחי'. בחי' עבד שלומד כדי שידע רצון המלך.

die Ebene eines Königs, der befiehlt und verfügt, dass der Rechtsspruch so ausfallen soll, denn „ein König festigt das Land durch Recht“, um den Unschuldigen freizusprechen usw. Denn es gibt zwei Ebenen: die Ebene eines Dieners, der lernt, um den Willen des Königs zu kennen,

19 ובחי' מלך שבעת לימודו הוא הגזור ומצוה לעצמו כו' וז"ש [וזהו שכתוב] ויהי בישרון מלך לפי ששכינה היתה מדברת מתוך גרוננו של משה.

und der Aspekt eines Königs (Bechinah), der während seines Lernens selbst derjenige ist, der verfügt und befiehlt usw. Und darauf bezieht sich das Geschriebene: „Und es war ein König in Yeshurun“, denn die G-tliche Gegenwart (Shechinah) sprach aus der Kehle von Moshe.

וכך ר' [רבני] שמעון בן יוחאי וחביריו רב יהודא לפי מדרגתו.

Und ebenso Rabbi Shimon bar Yochai und seine Gefährten sowie Rav Yehudah, entsprechend seiner Stufe.

שכפי ערך בטול נפשו לאור א"ס ב"ה. ככה היתה המשכת אור א"ס ב"ה בתורתם ועבודתם. והמשנה המדברת בפיהם היא דבר ה' ממש. ועי"ז נמשך בטול העולם במציאות למטה כמו למעלה:

Denn in dem Maß, in dem die Seele sich vor dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, in Selbstaufhebung (Bittul) befand, wurde auch das Or Ein Sof, gesegnet sei Er, in ihre Torah und ihren G-ttesdienst herabgezogen. Und die Mishnah, die aus ihrem Mund sprach, ist wahrhaftig das Wort G-ttes. Dadurch wird die Selbstaufhebung der Welt in ihrem Dasein unten ebenso wie oben herabgezogen.

20 והנה אור התורה הזה נאחז ומתחבר במצוה כי כל התורה שלפנינו הן תושב"כ [תורה שבכתב] ושבע"פ [ושבעל פה] עיקרן ויסודותן היא במצות

Nun haftet dieses Licht der Torah an der mitzvah und ist mit ihr verbunden, denn die gesamte uns vorliegende Torah, sowohl die Schriftliche als auch die Mündliche Torah, hat ihr Wesen und ihre Grundlagen in den mitzvos.

שע"ז נאמר ותמלא כדה ותעל. כ"ד ספרין דאורייתא כו' שהן בחי' כד שנשאב מים העליון חכמה עלאה של א"ס ב"ה שהוא עד אין קץ ותכלית וע"ז נאמר והיו הדברים האלה אשר אנכי מצוך. אנכי דייקא.

Darüber heißt es: „Und sie füllte ihren Krug und stieg hinauf“: „die vierundzwanzig (Kaf-Dalet) Bücher der Torah“ usw., die der Ebene eines Kruges (kad) entsprechen, mit dem das obere Wasser geschöpft wird – die überirdische Weisheit (Chochmah) des Unendlichen (Ein Sof), gelobt sei Er, der ohne Ende und Maß ist. Dazu heißt es: „Und diese Worte, die Ich (Anochi) dir gebiete, sollen sein“: „Anochi“ ganz ausdrücklich.

21 והמצוה היא הפתילה שמתלבשת בנפש השכלית והחיונית להעלות ולקשרה באור התורה שהיא בחי' חכים ולא בחכמה ידיעא הפך שכל אנושי ובה שורה א"ס ב"ה כמ"ש ה' בחכמה יסד ארץ.

Und die Mizwa ist der Docht, der sich in die intellektuelle und vitale Seele kleidet, um sie zu erheben und sie an das Licht der Torah zu binden, das die Ebene von „weise, doch nicht mit einer erkennbaren Weisheit“ ist – im Gegensatz zum menschlichen Verstand – und in dem der Unendliche (Ein Sof), gelobt sei Er, ruht; wie geschrieben steht: „Havayah gründete die Erde mit Weisheit.“

אך צריך להקדים התבוננות של נפש האלקית היא נר ה' נשמת אדם כדי להיות ואהבת וגו' בכל לבבך כי רוח אייתי רוח ואמשיך רוח וכמ"ש אם ישים אליו לבו וגו'

Doch zuerst muss [die G-ttliche Seele (Nefesh Elohis)] die Betrachtung aufnehmen; sie ist „die Lampe Havayahs, die Seele des Menschen“, damit es zu „Du sollst lieben“ usw., „mit deinem ganzen Herzen“, kommt. Denn „ein Geist bringt einen Geist und zieht einen Geist herab“; und wie geschrieben steht: „Wenn er sein Herz auf Ihn richtet“ usw.,

עד שתהיה חכמה שבנפש החיונית בחי' השמן הנמשך אחר הפתילה של מצוה להתכלל ממש באור התורה שתתהפך ממש מהפוך אל הפוך משכל אנושי המושג לשכל חכמת התורה חכמת אלהית בחי' חכים ולא בחכמה ידיעא כו'

bis die Weisheit (Chochmah) in der vitalen Seele zur Ebene des Öls wird, das dem Docht der Mizwa nachgezogen wird, um wirklich in das Licht der Torah einbezogen zu werden, sodass sie tatsächlich vom einen Extrem ins genaue Gegenteil verwandelt wird: vom erfassbaren menschlichen Verstand zum Verstand der Weisheit der Torah, zur G-ttlichen Weisheit, zur Ebene von „weise, doch nicht mit einer erkennbaren Weisheit“ usw.

שלכן נתלכשה בענינים גשמיים וכל ענינים גשמיים כלולים בה כמו כל צמח האדמה ופרי העץ בסדר זרעים. וכל בעלי חיים בסדר קדשים.

Deshalb ist [die Torah] in physische Dinge gekleidet, und alle physischen Dinge sind in ihr enthalten, etwa alles, was aus dem Erdboden wächst, und die Früchte des Baumes in der Ordnung Zeraim (Saaten) sowie alle Lebewesen in der Ordnung Kodashim (Heilige Dinge).

כדי לברר ולהפך הכל בקדושה. וימלא כבוד ה' את כל הארץ הלזו הגשמית כו':

[Dies geschieht], um alles zu läutern und in Heiligkeit zu verwandeln: „Und die Herrlichkeit Hava-yahs wird die ganze Erde erfüllen“ – diese physische [Erde] usw.

22 וזהו המגביהי לשבת. פי' המגביהי י' הוא י' שבה' שהדל"ת הוא בחי' דלית. דלית ליה מגרמיה כלום נעשה ה' ע"י היו"ד שבתוכה

Und dies ist [die Bedeutung von] „Der hoch erhebt, um zu sitzen“. Die Erklärung: hamagbihi bedeutet „der das Yud erhebt“ – das Yud, das im Heh steht. Denn der Buchstabe Dalet (ד) ist die Ebene (Bechinah) von dalis („es gibt nicht“): „Er hat aus sich selbst heraus überhaupt nichts“; durch das Yud in ihm wird er zu einem Heh.

והיינו בחי' המצוה שמצדק נעשה צדקה. וצדקה תרומם גוי ע"י שמגביה את בחי' היו"ד שבה' למעלה מעלה באוא"ס [באור אין סוף] ב"ה ממש.

Und dies ist die Bechinah der Mitzvah [des Gebots], denn aus Tzedek (צדק, „Gerechtigkeit“) wird Tzedakah (צדקה, „Wohltätigkeit“); und „Tzedakah erhebt ein Volk“, indem sie die Bechinah des Yud im Heh immer höher emporhebt, bis hinauf in das unendliche Licht (Or Ein Sof) selbst, gepriesen sei Er.

לשבת להיות בחי' מכון לשבתך דהיינו שתהא שם השראת אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה ממש שהיא בחי' ישיבה

„Um zu sitzen“: die Bechinah einer „Stätte für Dein Wohnen“ zu sein, das heißt, dass dort das Or Ein Sof selbst zur Ruhe kommt, was die Bechinah des Sitzens ist,

דהיינו בחי' ירידה והשפלה אצלו כביכול וכמ"ש וישב ה' מלך לעולם. כי להיות מלך לעולם היא בחי' ישיבה והשפלה כי על מי ימלוך כו'.

das heißt, eine Bechinah des Herabsteigens und der Erniedrigung Seinerseits, sozusagen; wie es heißt: „Havayah sitzt als König für immer (le'olam).“ Denn König über die Welt zu sein (le'olam) ist die Bechinah des Sitzens und der Erniedrigung, denn über wen sollte Er herrschen? usw.

23 וזו היא העלאה שע"י המצות ממטה למעלה. אבל התורה אור היא המשכה מלמעלה למטה המשפילי לראות בשמים תושב"כ [תורה שבכתב]. ובארץ תושבע"פ [תורה שבעל פה].

Und dies ist die Erhebung, die durch die mitzvos von unten nach oben bewirkt wird. Doch „Tora ist Licht“ ist ein Herabziehen von oben nach unten: „der [sich selbst] herablässt, um in den Himmeln zu sehen“, die geschriebene Tora, „und auf der Erde“, die mündliche Tora.

ושם הוא לראות בחי' ראייה והתגלות אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה למטה כמו למעלה.

Und dort heißt es „sehen“: die Ebene des Sehens und der Offenbarung des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, unten wie oben.

ולא בחי' שמע ישראל דהיינו התבוננות שבנפש האלהית שהיא בחי' שמיעה בלבד אלא כמ"ש כי עין בעין יראו וגו':

[Es ist] nicht die Ebene von „Höre, Israel“, das heißt die Betrachtung in der G-ttlichen Seele (Nefesh Elohis), die lediglich die Ebene des Hörens ist, sondern vielmehr, wie geschrieben steht: „Denn Auge in Auge werden sie sehen“ usw.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/mikeitz/11/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok